

## **Pfingsten – 1. Mose 11, 1 und Hinführung zu Apostelgeschichte 2, 1 - 12**

Sarah und ihr Vater Jakob kommen auf die Bühne und entdecken einen Rastplatz. die Wanderer stehen hinter der Kulisse und gehen später ins Nebenzimmer ab.

Sarah Schau, Vater, hier ist ein schöner Platz zum Pause machen  
Jakob Was wohl heißen soll, dass du etwas müde bist?  
Sarah Ach, bitte, Vater, meine Füße sind schon ganz abgelaufen.  
Jakob (lächelt) Eine kleine Rast täte mir auch gut.  
(sie setzen sich) Magst du einen Apfel?  
Sarah Mm, lecker. Ach, ich freu mich so, dass ich dieses Jahr mit nach Jerusalem gehen darf.  
Jakob Es wird dir sicher gefallen, wie sie in Jerusalem das Schawuoth-Fest feiern. Bei diesem Erntefest werden Weizenbrote in den Tempel gebracht, alles ist wunderschön geschmückt mit frischem Grün. Die Stimmung ist einfach unbeschreiblich.  
Sarah (schaut in die Ferne) Schau mal da drüben liegen ganz viele große Steine!  
Jakob Wo? Ach, jetzt sehe ich sie! Das ist eine Ruine.  
Sarah Eine Ruine?  
Jakob Früher war es mal ein großes Bauwerk, das aber zerstört wurde. Jetzt sind nur noch Steine übrig.  
Sarah Und was für ein Bauwerk war das?  
Jakob Das sollte mal ein riesiger Turm werden. Die Menschen wollten ihn bis zum Himmel bauen.  
Sarah Bis zu Himmel, warum das denn?  
Jakob Ich glaube, sie wollten so groß wie Gott sein. Vielleicht wollten sie auch nur mal gucken, wie es im Himmel bei Gott aussieht.  
Sarah Da waren die aber ganz schön dumm. Gott ist doch nicht auf einer Wolke im Himmel! Gott ist doch überall, oder?  
Jakob Genau, mein schlaues Kind. Es hat ja auch nicht geklappt. Der Turm wurde nie fertig. Sie bekamen Streit. Jeder wollte etwas anderes. Und plötzlich merkten sie, dass sie einander nicht mehr verstanden. Jeder sprach eine andere Sprache. Sie verließen das halbfertige Bauwerk und sind in alle Richtungen auseinandergegangen.

Der erste Wanderer tritt auf und schaut sich suchend um bevor er die beiden entdeckt.

Sarah Schau, Vater, da kommt ein Wanderer!  
Jakob Der will sicher auch auf das Schawuoth-Fest nach Jerusalem.  
Wanderer 1 Voy a la fiesta del Schawuoth a Jerusalem.  
Jakob (steht auf und verneigt sich) Wir gehen auch auf das Schawuoth-Fest. Wenn ihr hier weitergeht, seid ihr auf dem richtigen Weg. (Wanderer schaut verständnislos, Jakob deutet in Richtung Nebenzimmer. Wanderer versteht und geht weiter.  
Da kommt schon der nächste, immer das gleiche.)  
Wanderer 2 Je vais á la fete du Schawuoth á Jerusalem.  
Wanderer 3 Ja idem na schawuoth prasnik u Jerusalem.  
Wanderer 4 I'm on my way to Jerusalem to go to the Schawuoth Celebrations.  
Sarah (die den Wanderern immer nachgeschaut hat) Hast du verstanden, was die alle gesagt haben?  
Jakob Nein, Sarah, sie sprechen alle eine andere Sprache. Aber Jerusalem und Schawuoth war immer dabei. Sicher haben sie das gleiche Ziel wie wir. Komm, Sarah, wir müssen weiter. Das Fest fängt bald an.